

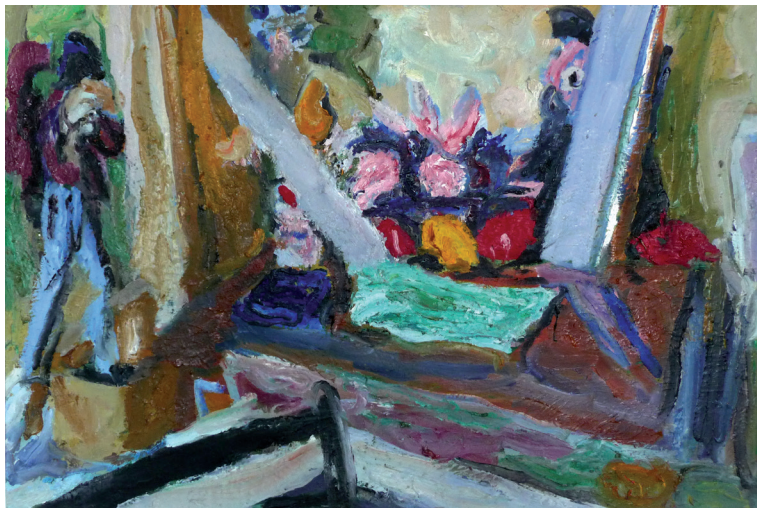
FARBE UND FORM, ABSTRAKTION UND EXPRESSION

Zur Vernissage der Ausstellung „Farbe und Form, Abstraktion und Expression – Bilder aus einer Privatsammlung“ am Montag, dem 30. Mai 2016, um 19:30 Uhr, in Schloss Dagstuhl möchten wir Sie und Ihre Freunde herzlich einladen.

Prof. Dr. Raimund Seidel | *Wissenschaftlicher Direktor*

Prof. Dr. Reinhard Wilhelm | *Gründungsdirektor*

dagstuhl.de/Kunst



Alfred Wais, Teufeleien, 1975, Öl auf Hartfaserplatte

30. Mai – 22. Juli 2016



FARBE UND FORM, ABSTRAKTION UND EXPRESSION

Bilder aus einer Privatsammlung

Zu der Ausstellung

Ab dem 30. Mai werden in Schloss Dagstuhl Werke aus einer baden-württembergischen Privatsammlung gezeigt. Die Ausstellung konzentriert sich auf Arbeiten aus den 1960er und 1970er Jahren von Künstlern sowohl aus dem süddeutschen Raum als auch aus Italien und China.

Die knapp 40 Gemälde und Grafiken vermitteln den Querschnitt einer leidenschaftlichen Sammlertätigkeit, die ihren Anfang Mitte der 1950er Jahre nahm und die den Zeitgeist und die künstlerischen Strömungen jener Zeit einfängt.

Die Künstler, fast alle in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts geboren, entfalten die ganze Vielfalt an Möglichkeiten des Mediums Malerei. Man findet gegenständliche Arbeiten, die Tendenzen des Fauvismus und Expressionismus aufgreifen, ebenso wie Werke mit abstrakten Kompositionen oder Gemälde und Collagen mit surrealen Motiven. Auch trifft konzeptuelle Malerei auf fernöstliche Ungegenständlichkeit.

Künstler der Ausstellung

Gabriele Cena (1907 Chiavasso bei Turin – 1992 Rom)

Hsiao Chin (1935 Shanghai)

Mario Colucci (1915 Neapel – 1993 Neapel)

Emil Kiess (1930 Trossingen)

Ibrahim Kodra (1918 Ishimi/ Albanien – 2006 Mailand)

Hsiao Ming-Hsien (1936 Nantou/ Taiwan)

Mario Persico (1930 Neapel)

Alfred Wais (1905 Birkbach bei Stuttgart – 1988 Stuttgart)

u.a.

Die Ausstellung wird kuratiert von Beate Kolodziej, M.A.